Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Handelsname: Sauna-Aufguss Nordische Fichte
Artikelnummer: 76040
UFI-Code: 6K8A-2W7E-7P02-MPQF

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffes/des Gemischs:
Zur Anwendung in der Sauna.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Bergland GmbH
Straße:	Alpenstraße 15
Ort:	D-87751 Heimertingen
Telefon:	+49(0)8335-982101
E-Mail:	sicherheitsdaten@bergland.de
Internet:	www.bergland.de

1.4 Notrufnummer
Giftinfromationszentrale Erfurt: +49(0)361 / 730730

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008



Achtung
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Flam. Liq. 3



Achtung
H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Irrit. 2
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens. 1



Gefahr
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Asp. Tox. 1

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 3

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02,GHS07,GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN:
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT [oder dem Haar]:
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bezüglich endokrinschädlicher Eigenschaften, sowie PBT- bzw. vPvB-Beurteilung sind für das Produkt keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen enthalten in der Mischung:

Dipropylenglykol: 75 - 100 %
EG-Nr. 246-770-3 / CAS-Nr. 25265-71-8
Dieser Stoff ist nicht als gefährlich einzustufen.

Fichtennadel-Öl: 5 - 10 %
EG-Nr. 294-351-9 / CAS-Nr. 91697-89-1
GHS02, Flam. Liq. 3, H226
GHS07, Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319
GHS08, Asp. Tox. 1, H304
GHS09, Aquatic Chronic 2, H411

Natürliches Parfümöl: 1 - 5 %
GHS02, Flam. Liq. 3, H226
GHS07, Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317
GHS08, Asp. Tox. 1, H304
GHS09, Aquatic Acute 1, H400

Cajeput-Öl: 1 - 5 %

EG-Nr. 287-316-4 / CAS-Nr. 85480-37-1; 8008-98-8
GHS02, Flam. Liq. 3, H226
GHS07, Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319
GHS08, Asp. Tox. 1, H304
GHS09, Aquatic Chronic 2, H411

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut
Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Berührung mit den Augen
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden oder Augenreizung Augenarzt aufsuchen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen oder Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende und Wirkungen
Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Indikation zur Applikation eines Antidots in jedem Falle mit dem o.g. Giftinformationszentrum absprechen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO2, Schaum

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Kohlenmonoxid(CO), Kohlendioxid(CO2)
Bei der Verbrennung starke Rauchentwicklung.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Brandbekämpfung mit den üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise
Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen.
Zur Kühlung von Behältern Wassersprühstrahl einsetzen.
Gefährdete Umgebung absperren.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen in Sicherheit bringen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und gesondert entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material in geeigneten Behältern gemäß Abschnitt 13 entsorgen.
Den betroffenen Bereich lüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Kontakt mit Haut, Augen, Kleidung sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden. Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Vor Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Für angemessene Lüftung sorgen (ggf. durch Absaugvorrichtung).

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.
Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Verpackung und brennbare Materialien getrennt voneinander lagern.
Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent
und leicht zu reinigen sein.
Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR)
verwendet werden. Unter Verschluss aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise (nach TRGS 510):

Lagerklasse: 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

LIMONEN
CAS-Nr.5989-27-5 / EG-Nr.227-813-5
AGW: 5ml/m3 / 28mg/m3
Spitzenbegrenzung: 4(II)
Bemerkungen: DFG, H, Sh, Y
Quelle: TRGS 900

DIPROPYLENGLYKOL
CAS-Nr.25265-71-8 / EG-Nr.246-770-3
AGW: 100 E mg/m3
Überschreitungsfaktor 2(II)
Bemerkung: DFG, Y, 11
Quelle: TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Atemschutz ist erforderlich bei unzureichender Belüftung.

Handschutz:

Beim Umfüllen Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN ISO 374 tragen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden

Augenschutz:

Nach Möglichkeit keine Kontaktlinsen verwenden.
Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 tragen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	klar - leicht trüb
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb - hellgelb
Geruch:	frisch, süß, harzig

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Explosionsgefahr:
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck (20°C):	Nicht bestimmt
Dichte (20°C):	0,998 - 1,006 g/cm3
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar
pH-Wert :	Nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	56,6 °C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben
Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Von Hitze, Zündquellen und heißen Oberflächen fernhalten.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung(EG)Nr.1272/2008

Akute Toxizität
Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung
Ist nicht als schwer augenschädigend/-reizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität
Ist nicht als keimzellmutagen einzustufen.

Karzinogenität
Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität
Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr
Kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Sonstige Angaben
Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotential
Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer(ADR/RID;IMDG;ICAO-TI/IATA-DGR)
UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
IMDG: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
IATA-DGR/ICAO-TI: Flammable liquid, n.o.s.

14.3 Transportgefahrenklassen(ADR/RID;IMDG;ICAO-TI/IATA-DGR)
Klasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe(ADR/RID;IMDG;ICAO-TI/IATA-DGR)
III

14.5 Umweltgefahren
Gewässergefährdend.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Die Vorschriften für gefährliche Güter(ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Weitere Angaben zum Transport
Landtransport(ADR/RID)
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274, 601
Begrenzte Menge (LQ): 5L
Beförderungskategorie: 3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 30
Tunnelbeschränkungscode: 3 (D/E)

Seeschiffstransport (IMDG)
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 223, 274, 955
EmS-Nr.: N/A
Begrenzte Menge (LQ): N/A
Staukategorie: N/A

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)
Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: A3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/

spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.
Wassergefährdungsklasse (Einstufung nach AwSV):
WGK 3 - stark wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Relevante Sätze
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung QuE

Daten gegenüber der Vorversion geändert:
Abschnitte 9

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.